



43 Jugendliche absolvierten unter den strengen Augen des Schiedsrichterteams ihre Prüfungen für die Jugendleistungsspanne erfolgreich. Die erste Reihe sitzend von links nach rechts: Schiedsrichter Fabian Schönmann, Kreisbrandmeister Jürgen Haider, Kreisbrandmeister Wolfgang Schwarz, Schiedsrichter Heinz Koppauner, Schiedsrichter Manfred Prün, Kreisbrandmeister Daniel Beaudet, Kreisbrandrat Richard Meier, Kreisbrandinspektor Georg Tafelmeyer, Gastgeber-Kommandant Mario Schneider. Bild: myd



# Zusammenarbeit für den Ernstfall üben

Nachwuchsfeuerwehrlern aus der Region holen Jugendleistungsspanne

**Hütten. (myd) Jeder Handgriff muss sitzen, man muss sich unbedingt aufeinander verlassen können und jeder seinen Job gewissenhaft erfüllen, schließlich kommt es auf jede Sekunde an. Das erlebten 43 Jugendliche der Feuerwehren des gesamten Inspektionsbereichs West bei der Abnahme des Tests für die Jugendleistungsspanne.**

Die Prüfung fand anlässlich des 125. Jubiläums der örtlichen Feuerwehr in Hütten statt. Bestens organisiert und vorbereitet wurden der Aufbau und zwei Abnahmestrecken von Christian Palecki, dem Jugendwart der Feuerwehr Hütten und seinen drei Helfern.

Die 14- bis 18-jährigen Jung-Feuerwehrlern mussten in fünf Einzel- und fünf Truppübungen ihr praktisches Können unter Beweis stellen. Dazu kam noch ein längerer Fragenkatalog zur Theorie.

Knotenkunde, Befestigen von Leinen oder eines Brustbundes, Auswerfen eines doppelt gerollten C-Schlauchs oder Zielwurf mussten gezeigt werden. Als Truppübung folgte dann das Ankuppeln von Saugschläuchen, Strahlrohren, einer 90 Meter langen C-Leitung und Ziel-spritzen

Dazu mussten wasserführende Armaturen, verschiedene Kupplungen und Zubehör richtig zugeordnet werden. Und das alles unter Zeitdruck, den schließlich kommt es im Ernstfall auf jede Sekunde an. Die Handgriffe müssen so sitzen, dass die Feuerwehrlern sie selbst im Schlaf beherrschen. Eine Auswahl von 10 aus 40 möglichen Fragen bildete dann den theoretischen Teil.

Drei Schiedsrichter der Feuerwehr, drei Kreisbrandmeister, Kreisbrandrat Richard Meier und Kreisbrandinspektor Georg Tafelmeyer beurteilten und lobten die gezeigten Leistungen und gaben den ein oder anderen Rat-schlag.

## Im Blickpunkt

### Teilnehmer von Vorbach bis Kohlberg

**Hütten. (myd)** Voll des Lobes war Kreisbrandrat Richard Meier bezüglich der tollen Organisation der Nachwuchs-Leistungsprüfung.

Er freute sich sehr, dass 43 Jugendliche aus den Ortschaften Vorbach, Dießfurt, Kaltenbrunn, Schwarzenbach, Gmünd, Friedersreuth, Weiherhammer, Oberibrach, Kohlberg und Pressath die Möglichkeit dieser Leistungsabnahme in Anspruch genommen haben.

Selbstredend fördern solche Aktionen die Kameradschaft der Ortswehren untereinander und damit auch die gute Zusammenarbeit bei Bränden oder Unfällen, betonte er. (myd)

## Tipps und Termine

### Festliche Kantate zum 90. Jubiläum

**Grafenwöhr/Pressath. (rgr)** Das evangelische Dekanat Weiden beteiligt sich am 90. Kirchenjubiläum der Michaelskirche. Im Gottesdienst am Sonntag um 10 Uhr wird in der Michaelskirche Grafenwöhr die Kantate „Der Herr gedenkt an uns“ des Barockkomponisten Johann Christoph Frauentholtz (1684 bis 1754) aufgeführt.

Unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Hanns-Friedrich Kaiser werden einige Instrumentalisten und Sänger der Kantorei Weiden mitwirken. Die Predigt hält Pfarrer Martin Valeske aus Kohlberg. Pfarrer Dr. André Fischer lädt zu diesem musikalischen Höhepunkt alle Gläubigen und Musikbegeisterten ein.

## Schwarzes Brett

### Hospizdienst

Ambulante Sterbebegleitung: Telefon 0961/33773 und Mobil 0151/16734663.

## Hütten

**Feuerwehr.** Die Wehr beteiligt sich am Samstag um 14.30 Uhr an der Fahrzeugweihe der Feuerwehr Weiherhammer. Abfahrt um 14 Uhr am Feuerwehrhaus in Uniform.